

Ergänzungen der BI zum städtebaulichen Konzept "Karlshorster Wiesenpark" zum Runden Tisch 10. Januar 2018



 Die BI sieht die Notwendigkeit für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für den noch zu verzeichnenden Bevölkerungszuwachs in Berlin.

- 2. Auch eine wachsende Stadt soll grün bleiben. In Karlshorst West sind die Ilsehöfe einmalige und wichtige, öffentlich zugängliche Grünflächen für die Nutzung zur Erholung der Bewohner im Kiez und Umgebung und müssen erhalten bleiben.
- 3. In Abwägung der widersprüchlichen Notwendigkeiten, stimmen wir einer begrenzten Randbebauung zu, wie diese im Konzept zum "Karlshorster Wiesenpark" dargestellt wurde.











Nachteile

- 1. starke Beeinträchtigung der Bestandsmieter während der Bauphase
- 2. ggf. 14tägiger- 4 wöchiger Auszug der obersten Mieter notwendig
- 3. Flachdach (WBS 70): falls Fahrstuhl auch bestehende Geschosse erschließen soll, sind entweder Treppenumbauten oder halbe Treppenzugänge notwendig
- 4. neue WE erhalten keine Keller
- 5. Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze notwendig
- 6. Schaffung zusätzlicher Müllstandplätze notwendig





